

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

17.5.1918

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 17. Mai 1918.

Ende:
nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

62. Sondervorstellung.

Einmaliges Gesamtgastspiel des Neuen Theaters in Frankfurt a. M.

Einführende Worte: Dr. Adam Ruchhoff.

Zum erstenmal:

Die Koralle.

Schauspiel in fünf Akten von Georg Kaiser.

Spielleitung: Direktor Arthur Hellmer.

Personen:

Milliardär	Eugen Klöpfer.	Die Tochter in schwarz	Maria Huber.
Sohn	Otto Wallburg.	Das Fräulein in Laffet	Luiſe Barus.
Tochter	Leontine Sagan.	Der I. Richter	Paul Gräß.
Sekretär	Robert Grüning.	Der II. Richter	Hermann Kner.
Museumsdirektor	Adam Ruchhoff.	Der Geistliche	Mois Großmann.
Arzt	Hans Schwarze.	Der I. Diener	Adolf Hoffmann.
Kapitän	Wilh. Cramer.	Der II. Diener	Ernst Klein.
Sängerin	Bolbi Sangora.	Der Schreiber	Siegfried Stein.
Der Herr in grau	Max Brückner.	Der Wärter	Robert Duschütz.
Der Mann in blau	Friedrich Lobinger.	Der gelbe Heizer	Karl Kraft.
Die Dame in schwarz	Gertrud de Lalsky.	Der farbige Diener	Ernst Michel.

Matrosen.

Nach dem dritten Akte größere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsiß I. Abt. 5 Mk usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Samstag, den 18. Mai: 63. Sondervorstellung. (8. Vorstellung mit Platzmiete für Schüler.) Weh dem, der lügt. 7 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (4 Mk.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23* Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Geschwister Gutmann

Waldstraße 26, 37, 39.

Spezialhaus für
Damenhüte

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kolfer- und Karlsrufer- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausverkauf von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Bestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche-wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnhaas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

Damenkurse—Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Nachdem in der vorigen Spielzeit die Uraufführung der „Bürger von Calais“ im Neuen Theater in Frankfurt a. M. die allgemeine Aufmerksamkeit auf Georg Kaiser gelenkt hatte, brachte die gleiche Bühne im Oktober als zweites Werk des Dichters die „Koralle“ mit außerordentlichem Erfolg zur Uraufführung. In einer eigentümlichen Mischung von zeitloser Unwirklichkeit und realer Zeitbetontheit gibt Kaiser hier eine Art modernen Märchens; wie Peter Schlemihls Leben durch den verlorenen Schatten bestimmt ist, so das des Millardärs der „Koralle“ durch die verlorene aber vielmehr nie gehabte glückliche Jugend. Vom Grauen der Erinnerung an soziales Elend hofft er, gejagt zuerst, durch Anhäufung von Reichtümern sich zu erlösen, dann gleichsam durch fortsetzende Erneuerung seines Lebens in ungetrübter Jugend seiner Kinder; als beides mißlingt, entweicht er dem Fluch durch eine zauberhaft symbolische Ditt: Er stiehlt die Jugend seines ihm genau gleichenden Sekretärs. Mit diesem Doppelgänger motiv setzt das eigentliche Märchen ein: Die Erfassung des Werks, das in seiner Form dem sogenannten expressionistischen Drama nahe steht, hängt wesentlich davon ab, daß der Zuschauer den Uebergang von dem scheinbar sozialen Drama in das Märchen willig genug mitmacht. Das Einschlüpfen des Millardärs in den Doppelgänger, zuerst Gedanke und Rausch einer Sekunde, geschieht dadurch, daß die ganze Umwelt ihm das Leben des anderen und vor allem seine Jugend sozusagen aufzwingt. Es steht den gemohnten dramatischen Formen näher, als etwa der „Sohn“ Hasenclevers. Zum Titel sei noch erwähnt, daß die Koralle, die unter der Oberfläche des Meeres lebt, symbolische Bedeutung hat: des pflanzlichen Traumbäumerlebens der glücklichen Kindheit und zeitentrückter Buntschlossigkeit.

Leipheimer

2

Mende

Spezial-Haus

für
Stoffe

in

Wolle, Baumwolle,

Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner

Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-
Untersuchungen.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 17. Mai 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

53. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert.

Musik nach Franz Schubert.

Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Fritz Herz.

Personen:

Franz Schubert	Helmuth Neugebauer.	Ferdinand Binder, Post-	
Baron Schober, Dichter .	Hans Bussard.	halter	Karl Hertenstein.
Moritz von Schwind, Maler	Peter Dumas.	Nowotny, ein Detektiv .	Oskar Hugelmann.
Kupelwieser, Zeichner .	Karl Dapper.	Ein Kellner	Ludwig Schneider.
Johann Michael Vogl, Hof-		Schani, ein Pittolo . . .	Paula Allegri.
opernsänger	Benno Ziegler.	Kosl, Stubenmädchen der	
Graf Scharntorff, dänischer		Griffi	Elsa Ruf.
Gesandter	Hugo Höcker.	Frau Brameßberger, Haus-	
Christian Tschöll, Hof-		besorgerin	Marie Genter.
glasermeister	Fritz Herz.	Frau Weber, Nachbarin .	Frieda Meyer.
Frau Marie Tschöll, dessen		Sali, Dienstmädchen bei	
Frau	Marie Mosel-Tomschik.	Tschöll	Sofie Hauck.
Hederl } beider Töchter {	Emma Ruf.	Stingl, Bäckermeister . .	Max Schneider.
Haidlerl } } Annemarie Hoerth.		Frau Krautmayer	Magdalena Bauer.
Hannerl } } Elisabeth Friedrich.		Ein Briefträger	Heinrich Blank.
Demoiselle Giuditte Griffi,			Hermann Lindemann.
Hoftheatersängerin	Else Noorman.	Bänkelsänger	Gottfried Gröhinger.
Andreas Bruneder, Sattler-			Josef Klauders.
meister	Josef Gröhinger.		

Musikanten, Mägde, Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft, Gendarmen.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in einem Salon bei Tschöll, der dritte am Platz in Hiebing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.

Tänze: Paula Allegri-Bayz.

Pause nach jedem Akt (7⁵⁰, 9¹⁰).

➡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parlett I. Abt. 4 M 50 Pf., II. Abt. 3 M 50 Pf., III. Abt. 2 M 50 Pf., IV. Abt. 2 M, Galerie Mitte I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf., Galerie Seite I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf.

Sonntag, den 19. Mai: 54. Sondervorstellung. **Der G'wissenswurm.** 7 bis 1/2 10 Uhr.

Montag, den 20. Mai: 55. Sondervorstellung. **Charleys Tante.** 7 bis 1/2 10 Uhr.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Geschwister Gutmann

Waldstraße 26, 37, 39.

Spezialhaus für
Damenhüte

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzog. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glog & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.

Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth

Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Mercur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.

Dreimäderlhaus.

In den frohen Freundeskreis, der sich um den in ganz Wien berühmten, aber von Lebens- und Liebesglück tiefmütterlich übergangenen Liederkomponisten Franz Schubert zusammengefunden, schneien drei holde Wiener Mädels hinein, die Töchter des Hofalafermeisters Tischöhl. Zwei davon haben ihr Herz schon vergeben, und die lustigen Freunde helfen ihnen, den geitrengeu Herrn Vater für ihre Liebhaber günstig zu stimmen. Die dritte aus dem „Dreimäderlhaus“, das herzige Dannerl, ist noch frei und erweckt Schuberts innige Zuneigung. Auch dessen bester Freund, Baron Franz Schöber, bisher in Banden der pikanten Sängerin Grisi, fühlt sich gefesselt, will aber dem schüchternen Meister Franz den Vorrang lassen. Doch dem fehlen Mut und Worte zu entschlossener Werbung, so bleibt — schier wider Willen — „der andere Franz“ glücklicher Sieger, und Franz Schubert lacht und findet Trost bei seiner einzia wahren Geliebten, der stets getreuen Kunft der Töne.

**Leipheimer
&
Mende**

Spezial-Haus
für
Stoffe

in
Wolle, Baumwolle,
Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“

Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-
Untersuchungen.